



HESSISCHER LANDTAG

17. 06. 2025

Plenum

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

Hessen ist attraktiver Justizstandort — Commercial Chambers und Commercial Court nehmen Arbeit auf

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass zum 1. Juli 2025 zwei Commercial Chambers am Landgericht Frankfurt am Main und ein Commercial Court am Oberlandesgericht Frankfurt am Main eingerichtet werden. Hessen — und der Finanzplatz Frankfurt im Besonderen — sind ein bedeutender Wirtschaftsstandort in Deutschland und Europa. Dies bringt komplexe Wirtschaftsstreitigkeiten zwischen international tätigen Unternehmen mit sich, die oftmals vor ausländischen Handelsgerichten oder privaten Schiedsgerichten geführt werden. Die neuen Spruchkörper sind mit fachlich hochqualifizierten Richterinnen und Richtern besetzt, die die Verfahren sowohl in englischer als auch deutscher Sprache führen können. Eine vorherige Übersetzung von Schriftsätzen und weiteren Dokumenten aus der englischen Sprache in die deutsche Sprache ist daher nicht mehr erforderlich. Indem das Commercial Court und die Commercial Chambers in die ordentliche Gerichtsbarkeit integriert sind, werden auch in diesen Verfahren die bewährten Vorteile der Zivilprozessordnung bewahrt, insbesondere die effektive Rechtsdurchsetzung durch Vollstreckung.
2. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung die Commercial Chambers und das Commercial Court mit modernen Sitzungssälen und Beratungszimmern und der erforderlichen Infrastruktur ausstattet, die darüber hinaus auch von den übrigen Kammern und Senaten des Land- und Oberlandesgerichts genutzt werden können. Dies ist neben der Erneuerung des kompletten Justizstandorts „Konstablerwache“ in Frankfurt am Main ein wichtiger Beitrag für moderne und zukunftsgerichtete Arbeitsbedingungen in der Justiz.
3. Der Landtag begrüßt, dass durch moderne und spezialisierte Spruchkörper auch die Attraktivität der Justiz als Arbeitgeber gestärkt wird. Das Erfordernis mehrsprachigen Know-hows und umfangreichen Kenntnissen im Wirtschafts- und Handelsrecht sowie vielen weiteren Rechtsgebieten ist geeignet, motivierte und hochqualifizierte juristische Fachkräfte anzuziehen und für die Justiz zu gewinnen.
4. Der Landtag begrüßt, dass Hessen den Unternehmen damit einen verlässlichen und auf ihre Bedürfnisse angepassten effektiven Rechtsschutz zur Verfügung stellt und so den Wirtschafts- und Justizstandort Hessen stärkt. Er erkennt, dass die Gewährung effektiven Rechtsschutzes für jedes Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor ist. Gerade international tätige Unternehmen bekommen so Anreize, sich in Hessen anzusiedeln und Gerichtsverfahren vor Ort, statt im Ausland zu führen.
5. Der Landtag erkennt an, dass die neuen Spruchkörper, durch ihre Entscheidungen nicht nur unmittelbar zur Rechtsfortbildung im deutschen und internationalen Handels- und Wirtschaftsrecht beitragen werden, sondern Frankfurt am Main auch als attraktiven Standort und Sitz bedeutender international agierender Rechtsanwaltskanzleien stärken.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Juni 2025

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert